

Call for Papers

Internationale Tagung (CSF Workshop)

VARIATIONlinguistik trifft KONTAKTlinguistik

Tagungszentrum Monte Verità in Ascona, Schweiz

20.–23. Mai 2018

im Rahmen der Konferenzreihe „VARIATIONlinguistik trifft ...“ – Nr. 2

Thematik

Die Tagung widmet sich der Heterogenität und Dynamik von Sprache(n) aus Perspektiven der Variations- und Kontaktlinguistik. Die Veranstaltung fokussiert dabei vor allem Sprachkontaktverhältnisse des Deutschen (im Kontakt mit anderen Sprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Russisch); aber auch Beiträge zu anderen Sprachkontaktkonstellationen sind willkommen.

Gerade in der jüngsten Forschung werden Parallelen zwischen den beiden Domänen Sprach-Variation und Sprach-Kontakt bzw. ihrer Disziplinen hervorgehoben (s. Britain 2010, Kerswill 2010, Léglise/Chamoreau 2013, Ravindranath 2015). Fokussierungen des aktuellen Sprachgebrauchs und seiner situativ-funktionalen, kulturellen u. a. Kontexte sowie seiner Dynamik, theoretisch-empirische Fassungen zentraler Konzepte (wie etwa Variation/Varietät, innere und äußere Mehrsprachigkeit, Switching/Shifting/Mixing u. v. a.) sind ebenso gemeinsame Schwerpunkte der beiden Disziplinen wie methodische Fragen der Datenerhebung, des Korpusaufbaus und der Datenaufbereitungen. Die Tagung will der komplexen Relation zwischen der sprachinternen Variation, dem Kontakt zwischen Varietäten und Sprachen sowie sprachexternen Faktoren nachgehen. Ein besonderes Interesse besteht an Beiträgen, die kontaktbasierten bzw. kontaktgestützten Variationsphänomenen nachgehen – sei es grammatischen, lexikalischen oder lautlichen – und dabei Perspektiven der Variations- und Kontaktlinguistik miteinander verbinden. Das zentrale Ziel der Tagung ist es, Forschende der beiden Disziplinen zu einem intensiven und interdisziplinären Austausch zusammenzubringen, um zur theoretischen und method(olog)ischen Annäherung der Paradigmen beizutragen.

Eingeladene Vortragende

Tania Kouteva (Universität Düsseldorf / University College London), Péter Maitz (Universität Augsburg), Peter Rosenberg (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)

TeilnehmerInnen

Die Tagung richtet sich an ForscherInnen auf dem Gebiet der Kontakt- und/oder Variationslinguistik, die ein starkes Interesse an interdisziplinärem Austausch haben. Alle an der Tagung teilhabenden Personen müssen einen wissenschaftlichen Beitrag leisten, und zwar entweder in Form eines Vortrags oder eines Posters.

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 30 Personen beschränkt, um intensiven Diskussionen Raum geben zu können.

Arten von Beiträgen

Vortrag

Im Programm sind insgesamt vier Hauptvorträge sowie 12 weitere Vorträge vorgesehen. Letztere dauern jeweils 25 Min., an die sich eine Kurzdiskussion (5 Min.) anschließt. Nach einem Vortragsblock von zwei Präsentationen findet eine umfangreichere Diskussion (30 Min.) statt.

Poster

Poster im Format A0 (Hochformat) werden im Rahmen einer Postersession (2 Std.) vorgestellt. Den Präsentierenden stehen für eine mündliche Einleitung jeweils 5 Min. zur Verfügung. Vorgesehen sind insgesamt 10 Poster.

Abfassung und Einreichung der Abstracts

Für die Verwaltung wird das ConfTool (Link: <https://www.conftool.pro/ascona2018/>) eingesetzt. Hier ist ein individuelles Benutzerkonto einzurichten, über das die Beitragsvorschläge eingereicht werden. Sie müssen in vollständig anonymisierter Form verfasst werden und den Umfang von max. 3.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten (exkl. max. 3 Literaturangaben).

Einreichungsfrist: 15. November 2017

Konferenzsprachen

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

CSF Awards

Unter den teilnehmenden NachwuchswissenschaftlerInnen (noch kein abgeschlossenes Doktorat/PhD) wird jeweils ein Preis für die beste Präsentation und das beste Poster verliehen. Der *CSF Award* ist mit jeweils 250,- Schweizer Franken dotiert. Die Auswahl trifft die Jury bestehend aus dem sechsköpfigen Komitee.

Publikation und Einreichungsfrist

Es ist vorgesehen, (ausgewählte) Beiträge (im Umfang von ca. 20 Seiten) in einem thematischen Band (englischsprachig, *double-blind review*) zu „VARIATIONist Linguistics meets CONTACT Linguistics“ zu veröffentlichen, und zwar in der Reihe „Vienna Studies in Linguistics“ (Vienna University Press).

Einreichungsfrist: 31. August 2018

Unkostenbeitrag (inkl. Unterkunft)

Dank großzügiger finanzieller Unterstützung reduziert sich der Unkostenbeitrag auf 250,- Schweizer Franken. Dieser ist nach Annahme des Präsentationsvorschlags während der Registrierungsperiode vollständig mittels Kreditkarte (Visa, MasterCard, American Express, PostFinance), PayPal oder Paysafecard zu entrichten.

Im Unkostenbeitrag sind **inbegriffen**:

- Tagungsbeitrag
- Nächtigung im sehr gut bewerteten, auf einer Anhöhe oberhalb von Ascona ruhig gelegenen Bauhaus-Hotel Monte Verità mit Panoramablick auf den Lago Maggiore (mehr zum Hotel und Tagungszentrum Monte Verità s. Tagungshomepage und <http://www.monteverita.org/>)
- Verpflegung: Frühstück, Mittagessen (inkl. Mineralwasser und Kaffee oder Tee), warmes Abendessen (inkl. Mineralwasser, Wein und Kaffee oder Tee)
- Conference Dinner mit regionalen Spezialitäten in einem der lokalen Restaurants
- Kaffeepausen
- Welcome Drink

- Bustransfer vom Bahnhof Locarno zum Tagungszentrum Monte Verità und retour
- Tagungsunterlagen

In der Tagungsgebühr sind **nicht inbegriffen**:

- Reisekosten zwischen dem Anreiseort und Locarno
- Getränke beim Conference Dinner
- Versicherung (Unfall und Diebstahl)

Zeitplan

1. Vorträge und Poster

- | | |
|--|----------------------------------|
| ▪ Einreichungsfrist für Abstracts | 15. November 2017 |
| ▪ Ergebnis des Begutachtungsverfahrens | 30. November 2017 |
| ▪ Registrierung | 1. Dezember 2017–15. Jänner 2018 |
| ▪ Tagung | 20.–23. Mai 2018 |

2. Publikation

- | | |
|--|-------------------|
| ▪ Einreichungsfrist für Artikel | 31. August 2018 |
| ▪ Ergebnis des Begutachtungsverfahrens | 31. Dezember 2018 |
| ▪ Buchveröffentlichung | 2019 |

Informationen zur Tagung

Organisationskomitee

Mateusz Maselko (Genf) und Alexandra N. Lenz (Wien)

Université de Genève (UNIGE)

Faculté des Lettres

Département de langue et de littérature allemandes

Uni Bastions

Rue De-Candolle 5

1205 Genève

Schweiz

Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Austrian Centre for Digital Humanities (ACDH)

Forschungsabteilung „Variation und Wandel des Deutschen in Österreich“

Postgasse 7-9

1010 Wien

Österreich

Wichtige Webseiten

Web: <http://www.unige.ch/ascona2018>

Anmeldung: <https://www.conftool.pro/ascona2018>

E-Mail: ascona2018@unige.ch

Veranstaltungsort

Hotelkomplex und Tagungszentrum Monte Verità

Strada Collina 84

6612 Ascona

Schweiz

Empfohlene Anreise: mit dem Flugzeug nach Lugano, Mailand oder Zürich und/oder mit dem Zug nach Locarno